



## Projekttag „Für Demokratie Courage zeigen“

Unter dem Motto „Schublade öffnen! Am Anfang war das Vorurteil“ und „Egal? Geht nicht!“ wurden vom 2. bis zum 4. Juni 2014 am Berufskolleg für Technik Moers ganztägige Projekte vom Landesjugendring NRW durchgeführt.

Ziel war es, junge Menschen zu Zivilcourage und aktivem Handeln zu ermutigen und Position gegen menschenverachtende Meinungen zu beziehen. Außerdem wurden soziale Kompetenzen (wie beispielsweise Teamarbeit und Konfliktlösungen) trainiert.

Zwei ausgebildete, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesjugendrings NRW haben gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der fünf teilnehmenden Klassen verschiedene Aspekte von Demokratie, Diskriminierung und Rassismus beleuchtet und Widersprüche aufgezeigt. Die Schülerinnen und Schüler sollten zum einen Neonazis und die Gefahr, die von ihnen ausgeht, erkennen. Zum anderen sollten sie dafür sensibilisiert werden, dass Menschen durch Diskriminierung in ihren Möglichkeiten der Entfaltung eingeschränkt werden. Ferner sollten die jungen Erwachsenen für verschiedene Möglichkeiten von couragiertem Handeln langfristig motiviert werden.

### Courage rockt- Rassismus floppt!

**Autorin:**  
Irina Flit

### Statements von unseren Schülerinnen und Schülern:

„Mir hat der Projekttag sehr gut gefallen, weil viele interessante Themen angesprochen wurden, wie z.B. Diskriminierung, Rassismus und die Einwanderung der Asylanten.“  
(Seyfu, EH13A)

„Mir hat gefallen, dass die so genau gesagt haben, was wir tun können, um uns oder andere zu schützen.“  
(Torsten, EH13A)

„Mir hat gefallen, dass sehr viel interaktiv und locker gearbeitet wurde.“  
(Oliver, EH13A)

„Wir haben über Rassismus geredet und über den Tellerrand geguckt, aber vieles wusste ich schon vorher.“  
(Michael, EH13B)

„Der Tag begann mit einer Vorstellungsrunde und kleinen Aufwärmspielen, die die Stimmung auflockerten. Es wurde diskutiert, wie man Menschen bewertet. Dann ging es mit Gruppenarbeiten zu den Themen Rassismus, Nazis, Diskriminierung und Homophobie weiter. Bei dem Rollenspiel „Rassismus im Bus“ sollten wir auf eine Gruppe, die im Bus pöbelte, reagieren. Wir lernten den richtigen Umgang mit diesem schwierigen Thema und wie man sich davor schützen kann. Es wurde eine ausführliche Diskussion zu dem Film „Kein Bock auf Nazis“ geführt. Das Projekt endete mit einer Fazitrunde.“  
(Cedrik, EH13B)

„Ich fand das Projekt sehr gelungen und es hat Spaß gemacht. Fazit: Ein guter Tag.“  
(Cedrik, EH13B)

„War gut!“ (Basti, EH13A)

„Ich fand das Projekt gut, da viel über Rassismus geredet wurde und man am Ende der Veranstaltung einen anderen Blickwinkel hatte.“  
(Joey, EH13B)

„Das Projekt fand ich gut, da viele Vorurteile gegen Ausländer geklärt wurden und weil man eine gute Aufklärung über die Bedeutung von Rassismus bekommen hat.“  
(Philip, EH13B)

„Ich fand alles cool.“ (Jan, EH13B)

„Mir hat am Projekttag gefallen, dass Themen angesprochen wurden, die man im Alltag nicht oder nicht oft bespricht.“ (René&Marvin, EH13A)

„Ich fand das Projekt sehr interessant und Spaß, aber manchmal auch anstrengend. Dennoch war der Tag sehr angenehm.“ (Marvin, EH13B)

„Ich fand den Tag sehr schön.“  
(Marius, EH13B)

„Ich fand das Projekt zu oberflächlich, da ich nicht viel Neues gelernt habe. Vielleicht liegt es aber auch daran, dass ich früher ein Jahr lang am Unterricht gegen Rassismus und Diskriminierung teilgenommen habe.“  
(Niklas J., EH13B)

„Das Projekt war wirklich interessant, auch wenn ich bereits vieles wusste. Endlich konnte man sich über Nazis und Rassisten lustig machen.“  
(Christian W., EH13B)



## Erfolgreich im Logo-Projekt



Die Entwürfe von SchülerInnen des zweiten Ausbildungsjahres zum/zur Gestaltungstechnischen Assistenten/ in wurden von unseren Projektpartnern im diesjährigen Projekt „Logo und Geschäftsbrief“ ausgewählt und mit Zertifikaten für die Bewerbung belohnt.

### Zum Projekt:

Die SuS der Mittelstufen gestalteten im Dezember 2013 unter der Leitung von Marion Ruddek, Koordinatorin des Bildungsgangs, im Rahmen eines einwöchigen, fächerübergreifenden Projektes einen Geschäftsbrief sowie eine Wortbildmarke für ein Firmenlogo.

### Die Leistungen im Einzelnen:

- Rebriefing und Kundenanalyse
- Verfassen einer Auftragsbestätigung
- Erstellen von Scribbles für ein Firmenlogo
- Umsetzung einer selbst entworfenen Wortbildmarke als Vektorgrafik mit Adobe® Illustrator
- Verfassen einer Entwurfsbegründung

- Erstellen eines Geschäftsbriefes nach DIN 5008 und DIN 676 mit Adobe® Indesign
- Lieferung von Musterdokumenten und einer Daten-CD mit allen Lieferdaten an den Kunden
- Dokumentation der einwöchigen Projektarbeit.

Im Rahmen einer feierlichen Übergabe zeichnete Ralf Jupe, Seminardirektor des Zentrums für schulpraktische Lehrerausbildung in Neuss, den Schüler Dirk Hinzmann für seinen erfolgreichen Entwurf (siehe rechts) des neuen Logos für das ZfsL Neuss aus.

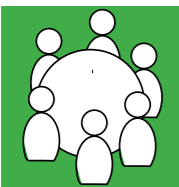
Das Zertifikat kann Dirk im nächsten Jahr als Nachweis seiner Qualifikation und Begabung seinen Bewerbungsunterlagen beifügen und dadurch seine Chancen auf einen guten Ausbildungsplatz erhöhen.

**Autorin:**  
Marion Ruddek

Oben:  
v. l.: Ralf Jupe, Dirk Hinzmann, Marion Ruddek.

Unten:  
Logo-Entwurf von Dirk Hinzmann





## Projekte der Fachschule für Elektrotechnik

Die Fachschulklasse ET11A hat in ihren Projektarbeiten erneut bewiesen, dass sich die gute Geräteausstattung der Schule in der industriellen Automatisierung auszahlt. Bei der König Brauerei in Duisburg Beck sind die Kühlsysteme, die notwendigerweise vor der Hefefiltration das Bier auf exakt  $-2,0^{\circ}\text{C}$  abkühlen, modernisiert worden. Mit der neuen Steuerung Siemens S7 können präzisere Eingriffe in die Anlage erfolgen und der Bediener erhält über die Visualisierung eine Vielzahl von Parametern. Die Projektteams bei den Firmen Alu Norf in Krefeld sowie ThyssenKrupp Steel in Duisburg haben Lasertechnologie eingesetzt, um die vierzig bis fünfzig Jahre alten Produktionsanlagen zur Höchstform auflaufen zu lassen. Dabei wurde die Positionierereinheit eines Aluminiumtransportsystems zwischen zwei Krananlagen zu einer um 15% gesteigerten Produktivität umgerüstet und bei TKS

eine millimetergenaue Messanlage für Stahlbrammen realisiert, die die bisherige Messung mit mechanischen Komponenten ablöst. Wasserwerke brauchen Pumpen mit hoher Effizienz. Ob eine Pumpe noch diesen Bedingungen genügt, misst der neue Versuchsstand bei den Wasserwerken der Krefelder Stadtwerke. Erstmals werden in diesem Prozess sämtliche Daten mit EDV und Steuerungstechnik automatisch ermittelt und protokollieren so den Lebenszyklus sämtlicher dort eingesetzten Brunnenpumpen. Weiter wurde bei ThyssenKrupp Steel in der 15.000 Volt Energietechnik eine hochmoderne Visualisierung von technischen Parametern für die Leitwarte realisiert. Dieses Projekt ist als Pilotsystem im Einsatz, um später weitere Anlagen nach diesem Muster umzubauen. Dass die reine Luft am Niederrhein nicht im Gegensatz zur größten Produktionsstätte für Ackerbaugeräte

steht, beweist die Firma Lemken. Unser Projektteam half mit, eine hochpräzise Emissionsmessung zu etablieren, die jede kleinste Störung zuverlässig meldet und Umweltschäden verhindern hilft. Zwei Projektteams haben ein Laborschulungsgerät für unsere Schule entwickelt und in Essen ging es bei der Firma Trimet um die großen Ströme. Nicht weniger als 165.000 Ampere, das ist der Strom von über 3 Mio. Energiesparlampen, werden durch die neue Steuerung unseres Projektteams hochpräzise der Aluminiumelektrolyse zugeführt. Wir danken den Projektgebern und beglückwünschen die Studierenden der ET11A zu ihren tollen Projektergebnissen.

**Autor:**  
**Holger Lembken**

Li: Biertiefkühler König Brauerei Duisburg  
Re.o.: Filterüberwachungssystem Lemken  
Re.m.: Emissionsüberwachung Lemken  
Re.u.: AluNorf Bundföhre



Starten Sie Ihre Karriere bei Mercedes Nühlen:

# Unter einem guten Stern

Sie haben Talent, sind engagiert, teamfähig und begeistern sich für die Automobilbranche? Dann starten Sie jetzt Ihre Ausbildung bei Mercedes Nühlen in Moers oder Duisburg-Rheinhausen. Wir bieten jedes Jahr folgende Berufe zur dualen Ausbildung (Schule und Betrieb) an:

Automobilkauffrau / Automobilkaufmann  
Kfz-Mechatronikerin / Kfz-Mechatroniker  
Fachkraft für Lagerlogistik

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie auch gerne via eMail an [azubi@autohaus-nuehlen.de](mailto:azubi@autohaus-nuehlen.de) senden können.



Ausbildung bei einem der Besten: Von der unabhängigen Jury des Magazins „kfz-betrieb“ wurde die Hans Nühlen GmbH & Co.KG markenübergreifend zu den Top-3-Siegern in Deutschland gewählt.



# NÜHLEN

Hans Nühlen GmbH & Co. KG  
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
Junge Sterne Center Moers

Verkauf/Service: Ruhrorter Straße 10, 47441 Moers, Telefon 0 28 41-90 70  
Service/Karosserie-Center: Moerser Straße 26a, 47228 Duisburg-Rheinhausen, Telefon 0 20 65-67 660

**Wir bringen Dich  
hoch hinaus!**

**Ausbildung zum  
Land-/Baumaschinen-  
mechaniker 2015 (m/w)  
am Standort Alpen (Niederrhein)**

**Über uns**

Wir - die Gardemann Arbeitsbühnen GmbH - sind ein Traditionsunternehmen und vermieten seit mehr als 40 Jahren mobile Arbeitsbühnen. Bester Service, zuverlässige Produkte und kompetente Beratung zeichnen uns aus. Außerdem ist Gardemann Teil der Lavendon Group plc. UK., dem europäischen Marktführer in der Vermietung von Arbeitsbühnen mit mehr als 20.000 Arbeitsbühnen in weit über 100 Mietstationen weltweit.

**Deine Aufgaben**

Als Land-/ Baumaschinenmechaniker wird es Deine Aufgabe sein, die Wartung und Reparatur unserer vielfältigen Arbeitsbühnen durchzuführen. Im Rahmen Deiner Ausbildung wirst Du an diese Tätigkeiten herangeführt. Du lernst die unterschiedlichen Tätigkeiten in unserer Werkstatt, Technik und Schlosserei kennen. Dabei werden wir Dir die Kenntnisse und Fähigkeiten in der Elektrotechnik, Mechanik und Hydraulik aber auch in der Metallverarbeitung (z.B. Schweißen) vermitteln. Bei uns lernst Du eine große Bandbreite der Land-/ Baumaschinenmechanik kennen. Am Ende Deiner Ausbildung bist Du in der Lage, an vielfältigen Gerätetypen zu arbeiten und Du bringst als Land-/Baumaschinenmechaniker umfangreiche Kenntnisse mit.

**Deine Voraussetzung**

- Du bringst einen Schulabschluss mit mindestens mittlerer Reife mit.
- Du hast Spaß an Technik / Mechanik und hast handwerkliches Geschick.
- Du besitzt ein hohes Maß an Eigeninitiative, Engagement und Lernbereitschaft.
- Du möchtest gerne im Team arbeiten.



[www.gardemann.de](http://www.gardemann.de)

**Interessiert?**

Dann sollten wir uns kennen lernen. Bitte sende uns Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer „AZUBI 2015“ direkt an unsere Personalabteilung z. Hd. Herrn Marco Gasch, vorzugsweise per E-Mail an [job@gardemann.de](mailto:job@gardemann.de).  
Gardemann Arbeitsbühnen GmbH, z. Hd. Herrn Marco Gasch, Weseler Str. 3a, 46519 Alpen.  
**Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!**



**Revival Tanzprojekt**

Mit dem Tanzprojekt „Tanzende Gestalten“ findet nach einjähriger Pause am 26. März 2015 um 19.30 Uhr wieder ein Highlight am BKTM statt. Schülerinnen und Schüler der Gestaltungstechnischen Assistenten/Assistentinnen im zweiten Ausbildungsjahr entwickeln im Rahmen des Fachs Sport / Gesundheitsförderung Tanzchoreographien, die in einer Show in der Aula dem Publikum präsentiert werden.

Unterstützt wird die Show durch den Auftritt der Musik-AG, welche mit aktuellen Hits die gute Stimmung aufheizt.

Obwohl der Eintritt zu den „Tanzenden Gestalten“ frei ist, empfiehlt es sich, rechtzeitig Eintrittskarten zu ordern. Die Show war in den vergangenen Jahren stets ausverkauft.

Die Fotos zeigen einige Show-Acts der letzten Jahre.

**Autor:**  
**Mike Brückner**

*„Keine andere Tätigkeit kann soviel Spannung und Aggressivität abbauen wie die in Körperbewegung umgesetzte Musik.“*  
(Gerhard Szczesny, dt. Philosoph)



# Impressum

**V.i.S.d.P: Josef Nießen**

Berufskolleg für Technik Moers  
Repelener Straße 101  
47441 Moers  
Telefon 02841 28064

**Konzeption, Redaktion, Infotexte, Anzeigenakquise, Korrektur, Layout und Gestaltung:**

Meike Döhrn

**Co-Korrektur Rechtschreibung/ Layout:**

Marion Ruddek  
Clemens Graefen

**Titelblattgestaltung:**

Paulina Niznik

**Namensgebung „Toolbox“:**

Jonas Tietz

**Autoren:**

**Schüler:**

Tamara V.  
Julia G.  
Schirin B.  
SchülerInnen der Klassen EH13A, EH13B, EX13A, GA12A, GA12B, EA13B, EA12B.  
Tjorven Quack  
Lenard Sonnen

**Lehrer:**

Markus Rodenbäck  
Osman Altuntas  
Christian Wolff  
Claus Tiedemann  
Jörg Friedrich  
Nina Kehl  
Holger Lembken  
Irina Flit  
Norbert Thiele  
Anja Leuken  
Clemens Graefen  
Peter Dischhäuser  
Petra Scholz  
Meike Döhrn  
Marion Ruddek  
Stefan Gerstenberger  
Josef Nießen  
Mike Brückner

**Auflage:**

2000 Exemplare

**Hinweise:**

„Toolbox“ erscheint jährlich zum Tag der offenen Tür im November. Veröffentlichte Inhalte nach Vereinbarung.

Fotos wurden selbst erstellt (wenn nicht anders erwähnt), von den Autoren eingereicht oder stammen aus dem Selbstverlag des BKTm. Redaktionelle (inhaltliche) Änderungen wurden vorher mit den Autoren vereinbart bzw. angekündigt.

## Mitarbeiter gesucht:

**Wer?**

Alle Schüler/-innen und Lehrer/-innen des BKTm.

**Wie?**

Verfasst einen Artikel, reicht Fotos und Zeichnungen ein, etc.

**Was?**

Über die Schule, inner- und außerschulische Erlebnisse und Geschehnisse, den Bildungsgang, Exkursionen, spannende Inhalte,....

**Wann?**

Ab sofort. Die Schulzeitung erscheint zum Infotag im November.

**Welche Voraussetzungen muss man mitbringen?**

Spaß am Schreiben.

**Wo melden?**

Bei Frau Döhrn  
(meike.doehrn@bk-technik-moers.de).

## Unsere Studenten sitzen nicht nur im Hörsaal. Sie bauen auch Rennwagen.



Zugegeben – ganz ohne Theorie geht es nicht. Und wer Ingenieur werden will, muss sich auch mit mathematischen Formeln beschäftigen. Als führende Fachhochschule unserer Region legen wir jedoch auch großen Wert auf einen starken Praxisbezug unserer Ausbildung. In Form von spannenden Projekten wie dem Formula Student-Rennwagen, der jedes Jahr von unseren Studenten selbstständig konstruiert wird und an internationalen Rennen teilnimmt, zum Beispiel auf dem Hockenheimring.

Ein Ingenieur-Studium an der Hochschule Niederrhein bringt Dich auf die Überholspur. Komm zu uns.

Hochschulstandorte: Krefeld und Mönchengladbach

[www.hs-niederrhein.de](http://www.hs-niederrhein.de)



**ERST LANGE GEFRAGT, WAS  
DER RICHTIGE JOB FÜR MICH IST.  
JETZT GEFRAGTE FACHKRAFT.**

**DAS BRINGT MICH WEITER!**

**Die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit.**

„MINT“-Berufe bieten gerade jungen Frauen viele Möglichkeiten. Lass dich von uns über deine Chancen beraten.

Denn mit einer technisch-wissenschaftlichen Ausbildung wirst du zur gefragten Fachkraft und das bringt dich weiter!

Informiere dich jetzt unter [www.dasbringtmichweiter.de](http://www.dasbringtmichweiter.de)



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Wesel